



Prof. Dr. Laszlo Goerke

Fachbereich IV – BWL
Professur für Personalökonomik

E-Mail: goerke@uni-trier.de

Trier, 13.05.2013

Seminar: European Labour Studies - Sommersemester 2013

1. Inhalt und Ablauf

Grundlage des Seminars ist das Buch von Pietro Garibaldi (2006), *Personnel Economics in Imperfect Labour Markets*, Oxford University Press. Im ersten Teil des Seminars werden wir ausgewählte Kapitel des Buchs gemeinsam durcharbeiten, die den Teilnehmern über Stud.IP bereit gestellt werden. Im zweiten Teil werden diese Themen anhand von (vergleichenden) Länderstudien empirisch vertieft. Das Seminar basiert auf den Beiträgen der Studenten. Insbesondere werden im ersten Teil die ausgewählten Kapitel des Buchs jeweils von einer Gruppe von Studenten präsentiert, während die anderen Teilnehmer das Kapitel vor der Veranstaltung durchgearbeitet haben ('Lehrveranstaltung'). Weiterhin werden die Studenten für den zweiten Teil eine (schriftliche) Seminararbeit anfertigen, die dann vorgestellt wird ('Länderstudie').

Lehrveranstaltung: Jeweils eine Gruppe von Studentinnen und Studenten bestreitet eine Lehrveranstaltung zu einem Buchkapitel. Dafür ist erstens der Stoff anhand des angegebenen Buchkapitels und weiterer, selbständig zu suchender Literatur aus Lehrbüchern oder Originalaufsätzen durch die Gruppe zu erarbeiten. Für die Vorlesung ist im Allgemeinen eine Schwerpunktsetzung im Rahmen des durch das entsprechende Buchkapitel vorgegebenen Themenfelds notwendig. Zweitens ist der vermittelte Stoff im Anschluss an die Veranstaltung anhand einer von der Gruppe der Studentinnen und Studenten erstellten Klausuraufgabe zu überprüfen. Diese Klausuraufgabe soll eine Beantwortungszeit von 30 Minuten haben, wird von allen Teilnehmern bearbeitet, bis 4 Tage nach der Lehrveranstaltung per PDF an eine von den Lehrenden angegebene Mail-Adresse gesandt und von diesen bis zur nächsten Lehrveranstaltung korrigiert. In den ersten 30 Minuten der folgenden Lehrveranstaltung wird die Klausuraufgabe unter Leitung der zuständigen Gruppe von Studenten und Studentinnen besprochen. Grundlegende Idee des ersten Teils des Seminars ist, dass die Studenten sich (als kleine Gruppe) in die Situation eines Lehrenden versetzen und selbständig eine Vorlesung vorbereiten und abhalten.

Länderstudie: Jeweils eine Gruppe von Studentinnen und Studenten verfasst zusammen eine schriftliche Ausarbeitung (Seminararbeit) und stellt diese im Seminar vor. Wichtig ist für diese Seminararbeit, dass die Bearbeiter sich zuerst die wissenschaftliche Literatur erschließen, diese aneignen und eine Fragestellung formulieren, die sie bearbeiten wollen. In der Seminararbeit wird für einen Themenbereich empirische Evidenz für ein Land oder mehrere Länder dargestellt und im Lichte der im ersten Abschnitt erarbeiteten theoretischen Einsichten interpretiert. Anschließend werden die Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammengefasst. Die wichtigsten Bestandteile dieser Arbeit werden in der Veranstaltung vorgestellt. Die Studenten haben für die Präsentation 45 Minuten Zeit, der Rest der Veranstaltung wird für Diskussionen genutzt. Die Vortragenden sind selbst für die Vorbereitung und Gestaltung der Präsentation verantwortlich. Ein Laptop und Beamer sind vorhanden, alles Weitere haben die Bearbeiter selber zu organisieren und verantworten.

2. Themen, Zeitplan und Räume

17.04.2013, 12.15-13.45, MWR	L. Goerke:	Vorstellung der Veranstaltung, Gruppeneinteilung
24.04.2013, 12.15-13.45, MWR	L. Goerke:	LV - Arbeitszeit vs. Beschäftigte (Kap. 3)
01.05.2013, Tag der Arbeit		
08.05.2013, 12.15-13.45, MWR	L. Goerke: Gruppe 1:	Besprechung Klausuraufgabe: Arbeitszeit LV - Befristete Beschäftigung (Kap. 4)
15.05.2013, 12.15-13.45, MWR	Gruppe 1: Gruppe 2:	Besprechung Klausuraufg.: Befrist. Besch. LV - Grundlagen optimaler Entlohnungs- schemata (Kap. 6)
22.05.2013, Pfingstferien; 29.05. & 05.06.2013,		Veranstaltungen werden verlegt
12.06.2013, 12.15-15.30, MWR	Gruppe 2: Gruppe 3: Gruppe 4:	Besprechung Klausuraufg.: Opt. Entlohn. LV - Relative Entlohnung und Effizienz- löhne (Kap. 8) LV - Humankapital (Kap. 9)
19.06.2013, 12.15-14.30, MWR	Gruppen 3, 4: Gruppe 5:	Besprechung Klausuraufg.: Rel. Entlohn. & Humankapital LV - Kündigungsschutz (Kap. 12)
26.06.2013, 12.15-15.30, MWR	Gruppe 5: Gruppe 6 Gruppe 7	Besprech: Klausuraufg. Kündigungssch. LS - Arbeitszeit LS - Befristete Beschäftigung
03.07.2013, 12.15-13.45, MWR	Gruppe 8	LS - Relative Entlohnung & Effizienzlöhne
10.07.2013, 12.15-13.45, MWR 14.00-15.30, MWR	Gruppe 9	LS - Humankapital Ersatztermin
17.07.2013, 12.15-13.45, MWR	Gruppe 10	LS - Kündigungsschutz

MWR – Max-Weber-Raum (H 714), Campus II, IAAEU

3. Anmeldung

Für die Teilnahme an der Veranstaltung ist eine Anmeldung über LSF notwendig.

4. Leistungen und Formalien

Die Benotung für die Gesamtveranstaltung ergibt sich als (gewichteter) Durchschnitt von drei Einzelnoten, wobei alle drei Einzelnoten 4,0 oder besser sein müssen. Die Einzelnoten werden vergeben für:

1. Die Lehrveranstaltung, einschließlich der Klausuraufgabe (LV): 40%
2. Die schriftliche Länderstudie (LS): 40%
3. Die Präsentation der Länderstudie (PLS): 20%

Die Teilnoten für die Lehrveranstaltungen werden zeitnah im Anschluss an diese bekannt gegeben; die Teilnoten für die Länderstudien zum Abschluss der Veranstaltung. Ein erfolgreiches Bestehen des Seminars (d.h. eine Gesamtnote von 4,0 oder besser) ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Klausur zur Vorlesung *International Human Resource Management and Comparative Industrial Relations*. Die Gesamtnote für das Modul *International Human Resource Management and European Labour Studies* ergibt sich als (gewichtete) Summe der Seminarnote (*European Labour Studies*: 25%) und der Klausur (*International Human Resource Management and Comparative Industrial Relations*: 75%).

Die schriftlichen Länderstudie (2) kann entweder in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden, die Lehrveranstaltung und Präsentation erfolgen in Deutsch. Die drei Einzelleistungen werden in Gruppen erstellt. Die Benotung einer Einzelleistung erfolgt für die Gruppe als Ganzes.

Die Gruppeneinteilung wird am 17.04.2013 erfolgen. Wünsche der Studenten und Studentinnen werden berücksichtigt. Gegebenenfalls wird gelost. Bearbeiter eines Themas im Rahmen der Lehrveranstaltungen können dasselbe Thema nicht nochmals im Rahmen der Seminararbeit wählen.

Für die Themenvergabe bewerben sich die Gruppen unter Angabe einer Präferenzliste (1 bis 5 für Lehrveranstaltungsthema und Länderstudie) bis zum 19.04.2013 in einer E-Mail an Goerke@uni-trier.de. Ist aufgrund der Präferenzlisten keine konfliktfreie Verteilung der Themen möglich, werden die Themen verlost. Über die Themenverteilung wird vor der Veranstaltung am 24.04.2013 per E-Mail informiert.

Die schriftliche Ausarbeitung der Länderstudie sollte einen Umfang von 15-20 Seiten haben, inkl. Literaturverzeichnis (aber ohne Anhänge) und ist eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung als PDF an Goerke@uni-trier.de zu senden.

Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltungsankündigung im Laufe des Semesters gelegentlich aktualisiert wird. Das Datum auf der ersten Seite oben verweist auf die aktuelle Version.